



„Heaven Underground“ bietet Gelegenheit zum Kontakte knüpfen. Derzeit treffen sich die Teilnehmer vorübergehend im Göppinger City-Bau in der Marktstraße, weil der angestammte Platz in der Grabenstraße saniert werden muss. Fotos: Margit Haas

## Mehr Himmel als Untergrund

„Gute Taten“ helfen armen Menschen im Treff „Heaven Underground“

Die Schere zwischen Arm und Reich geht immer weiter auf. In „Heaven Underground“ bekommen Bedürftige nicht nur in Essen, sondern finden auch Gesellschaft und Zuspruch. Ihr Treff muss renoviert werden.

MARGIT HAAS

Göppingen. Draußen ist es neblig und nasskalt an diesem Nachmittag, umso wohlgier ist die Atmosphäre im zweiten Stock des Göppinger City-Bau. Da hat der Treff „Heaven Underground“ vorübergehend eine Zelte aufgeschlagen. Denn die Räume, die die Evangelische Allianz als Träger der Einrichtung in der Grabenstraße angemietet hat, müssen renoviert werden. Das Gebäude wird grundlegend umgebaut. Das führt zwar dazu, dass in der vor fünf Jahren gegründeten Einrichtung in Zukunft mehr Platz zur Verfügung stehen wird. Für die Ausstattung, den Einbau von zwei Toiletten und

einer Küche, neuen Fußböden und die Beleuchtung muss aber viel Geld investiert werden. Im Moment befindet sich alles im Rohbau und es ist kaum vorstellbar, dass dort bald wieder ein gemütlicher Treff entstehen soll. Auch laufende Kosten fallen an.

„Die Arbeit im Heaven Underground wird vollständig durch Spenden finanziert. Wir bekommen



keine Unterstützung durch öffentliche Stellen“, betont Pastor Bernd Eppinger, Vorsitzender der Evangelischen Allianz. Sind die laufenden Kosten noch zu stemmen, kann der Verein die Aufwendungen für den Umbau und die Renovierung nicht mehr alleine finanzieren. Das Angebot der Straßensozialarbeit wird

deshalb mit 5000 Euro aus dem Spendenaufkommen der „Guten Taten“ unterstützt. Denn es sind immer mehr Menschen, die auf Unterstützungen wie der ehrenamtlichen Einrichtung von „Heaven Underground“ angewiesen sind. Sie bekommen dort immer freitagnachmittags nicht nur ein Mittagessen und Kaffee und Kuchen.

„Viele Gäste sind sehr einsam“, weiß Eppinger. „Sie sind fast alle arbeitslos, haben wenig Kontakt, kommen sich beim Essen aber näher und bilden so Beziehungen untereinander und zu den Mitarbeitern“, beobachtet der Pastor.

Manche treffen sich zwischenzeitlich auch außerhalb des „Heaven Underground“. Dort helfen manche Besucher auch mit, unterstützen das Team von Ehrenamtlichen. Die holen das Essen bei der Bereitschaftspolizei, die es teilweise spendet oder holen in Supermärkten und Bäckereien Lebensmittel ab. Sie kochen zum Menü eine Suppe und bereiten den Nachtisch zu, servieren das Essen und spülen auch ab. Alle vier Wochen wechselt die Mannschaft, die sich auch über andere Unterstützung freut. So bäckt eine Göppingerin, die selbst gar nicht so begütert ist, „jeden Freitag vier Blechkuchen“, stellt Eppinger erfreut fest.

Bleibt Essen übrig wie an diesem Nachmittag Gulasch und Kartoffelsalat, wird es in Gläser verpackt und den Besucher mit nach Hause gege-

ben. Am Abend feiern alle gemeinsam eine Andacht und singen zusammen. Verpflichtet ist dazu aber niemand. Denn im Treff kommen sämtliche Religionen zusammen. „Sie spielen für unser Engagement aber keine Rolle“, betont der 47-Jährige. „Uns geht es nur darum, für die Menschen in dieser Stadt etwas zu tun“.

### Die Kontonummern

Wer jetzt mindestens fünf Euro spendet, kann einen Mitsubishi Colt gewinnen, der bei den „Guten Taten“ verlost wird. Das Uhinger Autohaus Vogel hat den Wagen zur Verfügung gestellt. Die Kontonummern des Fördervereins „Gute Taten“ lauten:

**Kreissparkasse Göppingen:**  
Kontonummer: 160 395 91  
BLZ: 610 500 00

**BW Bank:**  
Kontonummer: 870 1404  
BLZ: 600 501 01

**Volksbank Göppingen:**  
Kontonummer: 2020  
BLZ: 610 605 00

**Sparda-Bank:**  
Kontonummer: 502 3900  
BLZ: 600 908 00

**Bankhaus Gebrüder Martin:**  
Kontonummer: 5940  
BLZ: 610 300 00

### Die Evangelische Allianz

Die Evangelische Allianz versteht sich als ein Bündnis von Christgläubigen. Sie besteht weltweit in 117 Ländern. In Deutschland ist sie in 1250 Orten.

In Göppingen besteht sie aus den Gemeinden der Methodisten, der Heilsarmee, der Altpietisten, der Evangelisch-freikirchlichen Gemeinde Staufferpark, der

Volksmission, den Adventisten und der Word International. Den Vorsitz hat in Göppingen derzeit Bernd Eppinger, ☎ (07161) 74620.